

Ressort: Finanzen

DAX kräftig im Minus - Deutsche Bank stürzt weiter ab

Frankfurt/Main, 26.09.2016, 17:38 Uhr

GDN - Zum Wochenstart hat der DAX kräftig nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.393,71 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 2,19 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

An der Spitze der Kursliste standen die Papiere von Thyssenkrupp, Vonovia und Beiersdorf mit den geringsten Verlusten. Die Aktien der Deutschen Bank fielen auf einen neuen historischen Tiefstand. Ein Bericht des Nachrichtenmagazins "Focus", wonach Bundeskanzlerin Merkel (CDU) Staatshilfen für das angeschlagene Geldinstitut ausschließe, schockierte offenbar die Anleger. Auch aus den USA kamen am Nachmittag negative Vorgaben. Gegen 17.30 Uhr wurde der Dow mit etwa 18.117 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,79 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78598/dax-kraeftig-im-minus-deutsche-bank-stuerzt-weiter-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com